



Wertpapier Aktuell Nr. 16

Bereich Treasury/Handel

23. April 2008

Der Frühling, der scheint aufgeschoben, denn Wasser gibt's zuhauf von oben!

Nass und kalt, wie's zuletzt war, ist keineswegs ein schönes Paar.

Doch es ist schon Besserung in Sicht, wie der Wetterfrosch uns heut verspricht.

Es wird wärmer und bleibt trocken, jetzt kann man endlich draußen hocken!

DAX	6.760 (6.617)	Nikkei	13.579 (13.146)	Brent Öl (USD/Barrel)	114,52 (111,52)
EuroStoxx 50	3.750 (3.716)	Nasdaq	1.882 (1.795)	EUR/USD	1,5955 (1,5936)
Dow Jones	12.720 (12.362)	TecDax	840 (810)	EUR/CHF	1,6080 (1,5890)

Stand: 11:50 Uhr, in Klammer Werte der Vorwoche

Marktüberblick

Die US-Berichtssaison für das erste Quartal 2008 kam in der **vergangenen Handelswoche** so langsam ins Rollen. War der Start zunächst äußerst holprig, gab es nun einige positive Überraschungen, vor allem aus dem Technologiesektor. Dies lässt hoffen, zeigen die Bilanzen doch, dass die großen US-Firmen stark im Ausland engagiert sind und daher die Schwäche im Heimatmarkt ganz gut wegstecken. Auch hierzulande spielten die US-Bilanzen in der vergangenen Woche eine wichtige Rolle und lieferten positive Impulse. Zudem sorgten heimische Daten für Gesprächsstoff. Dazu gehörte beispielsweise der ZEW-Index für April, der überraschend deutlich gesunken war. Volkswirte sprachen jedoch davon, den unerwarteten Rückgang nicht überzubewerten und sehen keinen Anlass zu stärkerem Konjunkturpessimismus. Der Start in die vergangene Berichtswoche war noch von Nervosität geprägt. Selbst besser als erwartete US-Einzelhandelsumsätze konnten die Stimmung nicht aufhellen. So gab es durchweg Kursverluste an den internationalen Aktienmärkten. Ab Dienstag überwogen dann jedoch die positiven Vorzeichen. Zur Mitte der vergangenen Woche erreichte der Ölpreis bei deutlich mehr als 115 Dollar je Barrel ein neues Allzeithoch. Neben den Ölwerten konnte aber auch die Technologiebranche nach guten Intel-Zahlen zulegen. Ein kurzes Zwischentief musste am Donnerstag verbucht werden. Nokia sorgte mit verhaltenen Unternehmensdaten für trübe Stimmung. Zudem wurde der Ausblick weiterer Telekomtitel von Analysten gesenkt. Vor dem Wochenende gab es dann eine kleine Kursrally, im Rahmen derer der Deutsche Aktienindex seine Gewinne bis Handelsende deutlich ausweiten konnte und schließlich mit einem satten Plus von 2,41 Prozent bei 6.843 Punkten schloss. Neben überraschend starken Ergebnissen des Internet-Suchmaschinenbetreibers Google stützte insbesondere das Zahlenwerk des Bankengiganten Citigroup. Der Konzern hat mit einem Quartalsverlust von mehr als 5 Mrd. Dollar die durchschnittlichen Schätzungen zwar verfehlt. Die schlimmsten Befürchtungen sind allerdings nicht eingetreten. Die Wall Street lag zum Handelsschluss ebenfalls deutlich im Plus.

Gewinnmitnahmen belasteten die internationalen Aktienmärkte zu **Beginn der aktuellen Woche**. Der Dax rutschte dabei wieder unter die Marke von 6.800 Punkten. Gedämpft wurde die Stimmung laut Händlern einerseits vom Ölpreis, der auf über 117 USD gestiegen ist. Auch der Euro hat im Verlauf des Vormittags zum Dollar weiter aufgewertet. Für Abgabedruck sorgten aber in erster Linie die schwachen Zahlen der Bank of America. Die zweitgrößte US-Bank hatte für das erste Quartal einen Gewinneinbruch von 77 Prozent bekannt gegeben.

Auch am gestrigen Dienstag ging es an den weltweiten Börsen nach unten. In New York hatten enttäuschende Unternehmenszahlen die Stimmung getrübt. Belastet von den schwachen Vorgaben der Wall Street und der ungebremsten Ölpreisrallye hat sich der deutsche Aktienmarkt mit recht deutlichen Verlusten in den Feierabend verabschiedet. Der US-Ölpreis war zuletzt auf über 118 Dollar gesprungen und markierte damit ein neues Rekordhoch. Zugleich überschritt der Euro erstmals die Marke von 1,60 Dollar. Letztendlich verbuchte der Dax ein Minus von 0,86 Prozent und schloss bei 6.728 Punkten.

Der deutsche Aktienmarkt ist am **heutigen Mittwoch** nach positiven Quartalsberichten mit leichten Gewinnen in den Handel gestartet. Der Dax stieg in den ersten Handelsminuten um 0,30 Prozent auf 6.748 Punkte. Mehrere Unternehmen, unter anderem Merck und Infineon Technologies, hatten am Morgen Zahlen vorgelegt. Die Berichtssaison zum abgelaufenen ersten Quartal 2008 wird die Aktienmärkte auch im **weiteren Wochenverlauf** in Atem halten. Während diese in Europa in die zweite Woche geht, steuert die USA auf den Höhepunkt der Berichtssaison zu. Im Mittelpunkt stehen dabei die Quartalszahlen der Technologiewerte. Die überraschend guten Zahlen von Intel und Google aus der vergangenen Woche könnten dabei ein vielversprechender Fingerzeig für die übrige Branche sein. Hierzulande laden zudem zahlreiche Aktiengesellschaften zur Hauptversammlung ein. Marktstrategen zufolge war das Umsatzvolumen im Dax trotz des jüngsten Kursanstiegs bislang gering gewesen. Mit wachsendem Vertrauen der Investoren könnte sich das in dieser Woche aber ändern. Entscheidend ist dabei der weitere Verlauf der Berichtssaison, durch den sich die Anleger Hinweise auf die Ertragslage der Unternehmen versprechen. Die inzwischen recht niedrige Erwartungshaltung kann sich dabei als ein Plus erweisen, falls die Firmen es schaffen, die Konsensprognosen zu erfüllen oder sogar zu übertreffen. Mit dem ifo-Geschäftsklimaindex tritt zudem gegen Ende der Woche hierzulande ein richtungweisender Konjunkturindikator ins Rampenlicht. Nach einem dreimaligen Anstieg wird der Konjunkturindikator nach Ansicht von Experten diesmal etwas niedriger ausfallen. Dennoch bleiben die deutschen Unternehmen ihrer Meinung nach auch im April zuversichtlich.

Technische Analyse – DAX

Enttäuschende Nachrichten von der US-Konjunktur und aus der laufenden Berichtssaison der amerikanischen Unternehmen ließen den **Deutschen Aktienindex** gestern nach zwischenzeitlichen Gewinnen ins Minus drehen. Im Rahmen der erneuten Gewinnmitnahmen wurde die Unterstützung bei 6.730 Punkten unterschritten. Die Chance, dass sich mit der Etablierung eines neuen Bewegungshochs zum Ende der vergangenen Handelswoche ein weiteres kurzfristiges Kurspotenzial bis auf 7.060 Punkte ergibt, fällt damit in den Zufallsbereich. Trotzdem bleibt der mittelfristige Aufwärtstrend seit Mitte März intakt. Daneben ist die von den kürzerfristig zu interpretierenden Marktindikatoren gezeigte überkaufte Situation mit den jüngsten Gewinnmitnahmen abgebaut worden und somit die Basis für einen neuen Kursimpuls gegeben. Unterstützt wird der Dax aktuell bei den Marken von 6.517 und 6.430 Zählern.

Unternehmensmeldungen

Infineon: Die Aktien des Münchener Halbleiterherstellers haben am heutigen Vormittag kräftig zugelegt und damit ihre etwas mehr als zweiprozentigen Gewinne vom Vortag ausgebaut. Sie profitierten Händlern und Analysten zufolge sowohl von positiven Quartalszahlen als auch von Übernahme- und Verkaufsspekulationen. Demnach haben die Zahlen zum zweiten Geschäftsquartal 2007/08 teilweise über den Erwartungen gelegen. Vor allem das Ergebnis vor Zinsen und Steuern - und ohne die Verluste der US-Tochter Qimonda - sei erfreulich. 18 Mio. Euro waren im Schnitt am Markt erwartet worden und 36 Mio. wurden gemeldet. Die positiven Impulse für die Aktien dürften aber auch durch Übernahmefantasien zustande kommen. Analysten hatten über ein Interesse am Kauf von Infineon durch private

Beteiligungsgesellschaften berichtet. Zugleich wurden Spekulationen über bereits laufende Verhandlungen zum Verkauf von Qimonda laut, so dass eine Trennung von der verlustbringenden US-Tochter bis Sommer möglich sei. Ohne Qimonda habe Infineon Experten zufolge „endlich wieder eine Zukunftsperspektive“. Angeblich haben allerdings asiatische Chiphersteller bereits ein Interesse an dem Tochterunternehmen dementiert.

Unternehmenskalender/Wirtschaftsdaten

Auswahl von Terminen vom 23.04. bis 25.04.2008:

Apple, SAP	Quartalsberichte	23.04.2008
Arcandor, GEA Group	Hauptversammlung	
Einkaufsmanagerindizes (April)	EWU	
MBA Hypothekenanträge	USA	
Amgen, Credit Suisse, Microsoft	Quartalsberichte	24.04.2008
BASF, Volkswagen	Hauptversammlung	
Ifo-Geschäftsklimaindex (April)	DE	
Auftragseingänge langlebiger Güter	USA	
Erstanträge Arbeitslosenhilfe	USA	
Lufthansa	Quartalszahlen	25.04.2008
Bayer, Continental, MAN	Hauptversammlung	
Verbraucherstimmung Uni Michigan (April)	USA	

Aktuelle Kursübersicht

Die nachfolgende Tabelle enthält nur eine Auswahl von aktuellen Kursen, stellt jedoch keine Empfehlung dar.

Aktie	WKN	Aktueller Kurs	Jahreshoch	Jahrestief	Dividendenrendite	KGV
					Basis 2009(e)	
BASF	515 100	93,06	105,74	79,10	4,4	11,4
Continental	543 900	73,25	89,62	50,90	2,7	8,3
Deutsche Lufthansa	823 212	17,25	18,54	14,71	6,7	9,1
Infineon	623 100	5,39	8,38	4,08	-	47,6
MAN	593 700	93,79	115,68	75,50	3,7	10,2
Microsoft	870 747	19,11	24,50	16,70	1,5	13,0
SAP	716 460	32,38	35,69	28,31	1,9	15,2
VW	766 400	186,33	192,25	144,30	1,2	14,1

Stand: 11:55 Uhr

Disclaimer: Dieses Dokument ist durch die Volksbank Pforzheim eG erstellt und zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Diese Broschüre darf im Ausland nur in Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften verteilt werden, und Personen, die in den Besitz dieser Informationen und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen. Dieses Dokument ist weder ein Angebot zur Zeichnung noch zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten. Dieses Dokument stellt eine unabhängige Bewertung der entsprechenden Emittentin bzw. Wertpapiere durch die Bank dar. Alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen der Emittentin oder dritter Parteien überein. Die Bank hat die Informationen, auf die sich das Dokument stützt, aus zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne jedoch alle diese Informationen selbst zu verifizieren. Dementsprechend gibt die Bank keine Gewährleistungen oder Zusicherungen hinsichtlich der Ausgewogenheit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen ab. Die Bank übernimmt keine Haftung für Verluste, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments verursacht und/oder mit der Verteilung/Verwendung dieses Dokuments im Zusammenhang stehen. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte auf der Grundlage eines Beratungsgesprächs sowie Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen und auf keinen Fall auf der Grundlage dieses Dokuments. Dieses Dokument unterliegt dem Urheberrecht der Bank. Zitierungen aus diesem Dokument sind mit Quellenangaben zu versehen. Jede darüber hinausgehende Nutzung bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die Bank. Die Informationen und Meinungen sind datumsbezogen und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.